

Checkliste: Drohnenfotografie / Drohnenvideos prüfe vor JEDEM Flug

- Ist der **Akku der Drohne** voll? Wenn du ihn mehr als 10 Tage ohne Nutzung lagerst, so findet bei DJI eine einprogrammierte Entladung statt! Drücke zur Prüfung einmal kurz auf den Knopf auf dem Flugakku. Wenn alle 4 LEDs grün leuchten ist der Akku voll.
- Ist der **Akku deines Smartphone oder Tablets** voll?
- Ist der **Akku der Fernbedienung** voll?
- Hast du **am Gimbal die transparent Plastikabdeckung entfernt**? Wenn diese montiert ist, wirst du in den Fotos und Videos häßliche Kontrastverluste haben und ggf. Lensflares die überhaupt nicht schön aussehen.
- Hast du am Gimbal die Plastikarretierung / **Transportsicherung** entfernt?
- Ist die Windgeschwindigkeit kleiner als 10m/s. Google: „Windgeschwindigkeit + Ort“
- Herrscht gutes Wetter? Fliege nicht bei **Nebel, Regen oder Schnee!**
- Ist der Bereich in dem du fliegen willst eine **Verbotszone**? (Flughafen mind. 1,5 Kilometer Abstand!, Naturschutzgebiet etc.) Prüfe dies z.B. mit der kostenlosen App "Airmap".
- Sind **Hindernisse** im Weg deiner geplanten Flugroute? Wenn ja, ändere deine Flugroute!
- Hast du vor **unterhalb von 100 Metern** zu bleiben? Gut! Wenn du höher willst, brauchst du eine "Ausnahme vom Betriebsverbot" vom Regierungspräsidium. In einer "**Kontrollzone**" (nahe eines Verkehrsflughafen) gilt eine maximale Flughöhe **unterhalb von 50 Metern**.
- Sind **Menschen in der Nähe deiner Flugroute**? Du darfst Menschenansammlungen nicht überfliegen und musst mindestens 100 Meter seitlichen Abstand einhalten. Suche ggf. eine andere Flugroute. Menschenansammlung = **ab 13 Personen**
- Überfliegst du mit deiner Kameradrohne/Videodrohne ein **Privatgrundstück**? Dann hole dir vorab die Erlaubnis des Eigentümers ein.
- Wird deine Drohne über oder in einem seitlichen **Abstand von mindestens 100 Metern zu Industrieanlagen, Kraftwerken, Gefängnissen, Kasernen, Konsulaten/Botschaften, Oberste/Obere Bundes- und Landesbehörden, Liegenschaften der Polizei und Verfassungsbehörden, Autobahnen, Bundesstraßen, Bundeswasserstraßen, Bahnanlagen** betrieben? Wenn ja, ist alles gut. Wenn nein, benötigst du eine "Ausnahme vom Betriebsverbot" von der "zuständigen Stelle/Behörde".
- Werden die Akkus für deine geplante Flugroute reichen?
- Hast du bzw. eine andere Person immer **Sichtkontakt** zur Drohne für die geplante Flugroute? (gesetzlich vorgeschrieben)
- Achte auf den **Sonnenaufgang** bzw **Sonnenuntergang**. Du darfst ab 30 Min vor Sonnenaufgang und bis 30 Min nach Sonnenuntergang fliegen.

Kostenfrei bereitgestellt durch Andreas Martin / www.fotoworkshop-stuttgart.de

Dieses Dokument stellt keine rechtliche Beratung dar. Haftung ausgeschlossen. Informiere dich über Gesetze und ggf. Gesetzesänderungen. Beachte auch unsere einmalige Checkliste für das Setup vor deinem ersten Drohnenflug: www.fotoworkshop-stuttgart.de/drohnetutorial . Dort findest du auch Links zu allen Apps, Ansprechpartner und weitere kostenlose Dokumente.

Dieses Dokument darf kostenfrei weitergegeben, verlinkt werden, wenn es unverändert bleibt und der Autor erkennbar bleibt.